



Julia Zeiss

**Vergewaltigung ist
wie Sex mit einer
toten Leiche**

**Mein brutales Leben
als Hure**

Band 3 der Autobiografie
Vom Pflegekind ins Rotlichtmilieu

DeBehr

Table of Contents

[Titel](#)

[Impressum](#)

[Vorwort](#)

[Wie alles anfing](#)

[Tagebucheintrag](#)

[28. September 2016](#)

[8. Oktober 2016](#)

[12. Oktober 2016](#)

[14. Oktober 2016](#)

[16. November 2016](#)

[3. Dezember 2016](#)

[25. November 2016](#)

[Freitag, 6. Januar 2017](#)

[Januar 2017 - anderer Ort - anderer Puff](#)

[Samstag, 21. Januar 2017](#)

[Tagebucheintrag 22. Januar 2017](#)

[Die Zeit nach dem Puff](#)

[Aktueller Stand an Verarbeitungsstrategien:](#)

[Mehr von Julia Zeiss bei DeBehr](#)

Julia Zeiss

Vergewaltigung ist wie Sex mit einer toten Leiche

Mein brutales Leben als Hure
Vom Pflegekind ins
Rotlichtmilieu

Band 3 - Autobiografie

DeBehr

Copyright by: Julia Zeiss
Herausgeber: Verlag DeBehr, Radeberg
Erstauflage: 2022
ISBN: 9783957539373
Umschlaggrafik Copyright by AdobeStock by diy13

Vorwort

Meine lieben Leser und Leserinnen, hier bin ich wieder. Jetzt seid gespannt auf die neuesten Neuigkeiten oder Schriftzüge meiner eigenen Kreativität. Es gibt diese ganz normalen Tage, an denen unverhofft dein gesamtes Leben über Kopf stehen kann.

Wenn ich zurückschaue, auf Band 1 und 2, dann will ich noch einmal Ergänzungen in Band 3 von mir preisgeben.

Ich habe ein kleines Notizbuch. Dort stehen meine Erinnerungen drin. Alles, was ich noch wusste, als ich meinen Körper verkauft habe, mit fremden Männern schlief und danach den Raum mit ihnen zusammen verließ.

Das Ding ist nur: „Was stelle ich mit diesem Büchlein an?“ Es liegt einfach nur da. Alle meine Gedanken und Gefühle stehen seelenruhig dort niedergeschrieben.

Blicke ich in mich hinein, dann ist das, was ich gemacht habe, eine dunkle Welt. Es einfach so verstauben zu lassen, das will ich nicht.

Umgeben von Dunkelheit. Es sind Erfahrungen, über die ich nicht reden kann oder mag. Bisher habe ich auch kein Wort darüber verloren. Mich fragte mal eine Person, ob es mir helfen würde, ihr das zum Lesen zu geben oder ob ich mir damit Schaden zufüge? Ich vermute beides. Ich würde mich sehr verletzlich zeigen. Meine Gefühlswelt kann bedroht werden, weil ich es als Verrat meiner selbst empfinden könnte.

Möglicherweise wissen Menschen intime Sachen über mich, die mir im Nachhinein unangenehm sind. Gleichzeitig bin ich geübt im grenzenlos und freizügig sein. Am besten füge ich eine Altersbegrenzung hinzu. Erst ab 18 Jahren lesen. Wobei